



## 45 Jahre ADDX-DX-Programm via HCJB

Bescheiden präsentiert sich das ADDX-DX-Programm seit 45 Jahren, das Anfang September 1967 zum ersten Mal über Radio HCJB – die Stimme der Anden, ausgestrahlt wurde. Seit der Gründungszeit der ADDX entwickelten die Produzenten viel Eigeninitiative.

Die ersten Produzenten, waren die Gründungsmitglieder Heinrich Kobsch und Helmut Sahn. Während Heinrich Kobsch seine DX-Tipps noch mit der Schreibmaschine tippte und das Manuskript per Luftpost nach Quito schickte, wo es von Peter Hübert oder Sally Schröder in der Sendung verlesen wurde, produzierte Helmut Sahn die ADDX-Beiträge schon mit Tonbandgerät und Mikrofon und schickte eine 8 cm Tonbandspule nach Ecuador. In den 1970er Jahren wurde das DX-Programm von Klaus-Dirk Hager aus Dortmund produziert und Horst Garbe moderierte Anfang der 1980er Jahre zwei Jahre lang das DX-Programm. Mit ihm kam ein Mann ans Mikro, der Rundfunkerfahrung mitbrachte und mit Tipps, Interviews und interessanten Themen viel Beifall fand. Er ging dann zu einem Privatsender und ist heute als freier Journalist für diverse Zeitungen tätig. Seit Februar 1982 ist Hans Werner Lange am Mikrofon und präsentiert das Programm bis auf den heutigen Tag. Ferner ist er auch für das DX-Segment bei *KBS World Radio* verantwortlich und gestaltet bei *Radio Taiwan International* in Zusammenarbeit mit Bernd Seiser vom RTI-Hörerclub die dortigen „DX-Tipps“.

Im Jahre 1967 traf man bei *Radio HCJB* die zukunftsweisende Entscheidung, eine spezielle Sendung für DXer und Kurzwellenhörer einzurichten. Sally Schröder, Missionarin und Redakteurin sowie der damalige Leiter der deutschen Sektion von *HCJB*, Peter Hübert, erkannten schon frühzeitig die Zeichen der Zeit, da das europäische Hörerpublikum andere Interessen hatte, als die Hörer in Südamerika. Dies führte auch zu unterschiedlichen Programmen für Europa und Südamerika. Dass es überhaupt zu dieser langjährigen Kooperation zwischen der damals noch jungen ADDX und *HCJB* kam, ist Heinrich Kobsch zu verdanken. Er knüpfte das Band der Freundschaft 1967

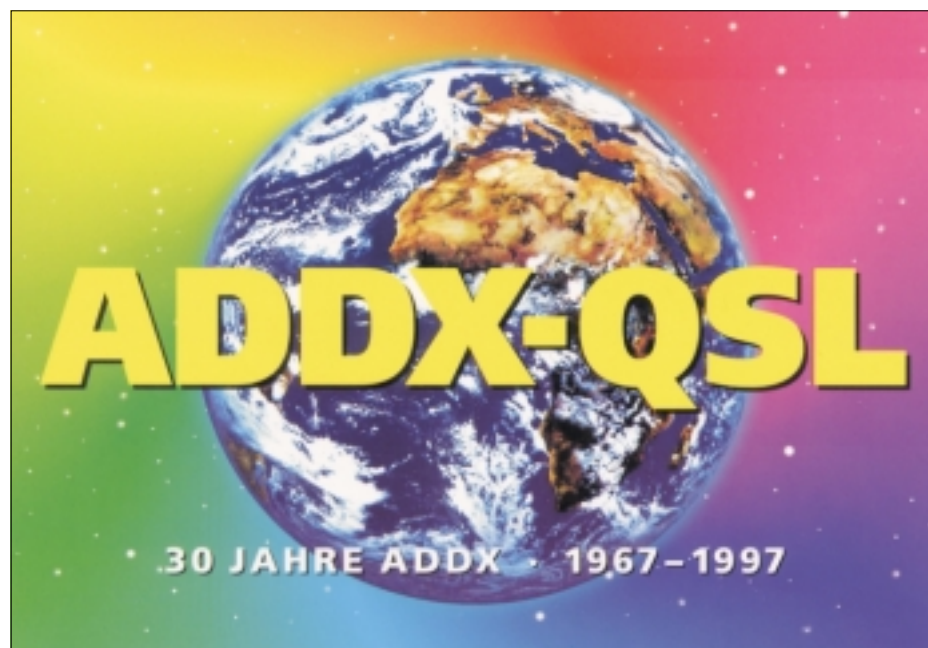
zwischen der ADDX und HCJB, welches uns bis heute verbindet.

Im Laufe der Jahre kamen auch von anderen DX-Clubs regelmäßige Beiträge hinzu, so von der Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX), dem Rhein-Main Radio Club (RMRC) und vom Short Wave Listeners Club Saar (SWLCS), der sich inzwischen aufgelöst hat. Es gab und gibt ein gutes Einvernehmen, was auch eine weitgehende, thematische Überschneidung verhindert.

Bis Mitte der 1990er Jahre sind die Beiträge immer noch per Tonband oder Kassette per Luftpost zu *Radio HCJB* nach Quito geschickt worden, wobei es oftmals auch Schwierigkeiten mit der Post in Ecuador gab und die Beiträge erst verspätet ausgestrahlt werden konnten. Doch durch die moderne Computertechnologie geht das mittlerweile als MP3-Datei problemlos.

Auch was die Produktion der DX-Beiträge anbetrifft, hat sich vieles verändert. Anstatt auf Tonband oder Kassette aufzunehmen, wird jetzt nur noch mit dem Computer aufgenommen und das in CD-Qualität. Die ADDX e.V. nutzt auch andere Medien wie die eigene Website, wo der ADDX-Beitrag auch abrufbar ist: <http://www.addx.de>. Außerdem kann man das Programm als Podcast abonnieren. Hans Werner Lange ist ferner mit medien-spezifischen Beiträgen auch über andere Sender zu hören. Selbst der öffentlich-rechtliche Rundfunk greift schon mal ein DX- Thema auf, zumal es bei einigen Sendern mit Mediensendungen ein radiointeressiertes Publikum gibt – fernab von QSL-Sammlern, DX-Camps und Technik-Freaks.

Redaktion



**Bild oben:** Hans Werner Lange im Studio.

Jubiläums-QSL-Karte der ADDX (1997).